



COMBINED REPORT 2020

KRAIBURG TPE GmbH & Co. KG
Standort Waldkraiburg

Vorwort der Geschäftsführung

Bereits 2015 hat sich KRAIBURG TPE freiwillig dazu verpflichtet, einen jährlichen Report zum Thema Umwelt- und Arbeitsschutz sowie Energiemanagement zu veröffentlichen. Die Grundhaltung von KRAIBURG TPE basiert auf der Einstellung, dass der Sinn und Zweck eines Unternehmens weitreichender ist als reiner wirtschaftlicher Erfolg. Als mittelständischer und global agierender TPE-Hersteller nehmen wir unsere Verantwortung wahr und haben uns daher bereits früh für Transparenz in Kernthemen entschieden. Damit beziehen wir öffentlich Haltung und zeigen verbindliche Zuständigkeit gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch gegenüber dem lokalen Standort und dessen Menschen vor Ort sowie der Umwelt.

Wir forcieren diese Einstellung jedes Jahr erneut mit dem Ziel dieses Unternehmen einen Schritt weiterzubringen. Daher können wir bereits heute mit Bestimmtheit sagen, dass wir aus jetziger Sicht gegenüber den Herausforderungen von Übermorgen gut aufgestellt sind.

Aber unsere Arbeit ist noch lange nicht am Ende. In Hinblick auf die nächsten 10 Jahre müssen wir feststellen, dass wir uns auf eines der folgenreichsten Jahrzehnte der modernen Wirtschaftsgeschichte hinbewegen. Wir stehen vor großen Herausforderungen, die weder einfach noch schnell überwunden werden können. Dennoch begrüßen wir sie als Katalysatoren für unumgänglichen Wandel, der uns vorantreibt - täglich. Denn durch unser mutiges, entschlossenes und nachhaltiges Handeln können wir in Richtung einer Zukunft arbeiten, auf die wir stolz sind.

Zusammenfassend ist es das, was unsere weltweit mehr als 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter motiviert. Uns eint der Ehrgeiz, Produkte zu entwickeln, die den Fortschritt und Wandel unterstützen.



Oliver Zintner
Director EMEA bei KRAIBURG TPE
Waldkraiburg 2021

Verantwortlichkeiten in Waldkraiburg

Franz Hinterecker

CEO von KRAIBURG TPE

Oliver Zintner

Director EMEA bei KRAIBURG TPE

Dipl. Ing. **Karl-Heinz Ortmeier**

Head of Sustainability Management,

Head of Environment & Safety Management EMEA bei KRAIBURG TPE

Ines Klemisch

Environmental Manager bei KRAIBURG TPE

Reinhardt Lanzinger

Safety Manager bei KRAIBURG TPE

Anton Weingartner

Energy Manager bei KRAIBURG TPE

Gültigkeitsbereich des Combined Report

Die Bilanzierung des Umwelt- und Energiemanagementsystems von KRAIBURG TPE am Standort Waldkraiburg sind wie folgt festgelegt:

Werk in der Teplitzer Straße (Werk K):

Produktionsgebäude mit Infrastruktureinrichtungen und Produktionsanlagen der KRAIBURG TPE

Werk in der Friedrich-Schmidt-Straße (Werk T):

Grundstück, Produktions- und Verwaltungsgebäude

Nachhaltigkeitsmanagement

KRAIBURG TPE legt im Jahr 2020 die bislang detaillierteste Strategie zum Kernpunkt Nachhaltigkeit vor. Im Fokus: Themen und Aktionen, die zu plan- und messbaren Resultaten führen. Die Umsetzung folgt dabei einer ganzheitlichen Herangehensweise und betrifft alle Betriebsbereiche von KRAIBURG TPE am Standort Waldkraiburg.

Kernkompetenz Sustainability: Als Kernkompetenzen bezeichnet KRAIBURG TPE die Fähigkeiten des Unternehmens, die einen nachweislichen Vorteil gegenüber Marktbegleitern liefern. Dieses Kompetenz-Set soll zeitnah um das Thema Sustainability erweitert werden. Maßnahmen hierzu finden auf personeller, organisatorischer und Prozessebene statt. Das Thema Sustainability wurde in 3 Kernthemen gegliedert, um messbare und umfassende Ergebnisse zu erzielen, die das gesamte Unternehmen betreffen:

- **Kreislaufwirtschaft:** Das übergreifende Ziel beim Aufbau einer Kreislaufwirtschaft ist eine möglichst lange Nutzung von Produkten und Rohstoffen, um so Abfälle zu vermeiden. Ist eine Wiederverwendung oder Reparatur ausgeschlossen, soll ein Erzeugnis wieder in ihre Rohstoffe zerlegt werden, damit diese wiederverwendet werden können. KRAIBURG TPE arbeitet mit Hinblick auf diese Herausforderung an Fabrikaten und Verfahren, die die Kreislaufwirtschaft vorantreiben. Beim Rohstoffeinkauf legt KRAIBURG TPE besonderes Augenmerk auf regionale und ökologisch wertvolle Bezugsquellen, die aus dem Wertstoffkreislauf kommen. Um eine möglichst ganzheitliche Lösung zu nutzen, werden auch Lieferanten ab Schritt eins in der Rohstoffbeschaffung mit eingebunden. Zusätzlich werden die verwendeten Materialien permanent gemonitort. Erste TPE-Compounds sind bereits weltweit verfügbar.
- **Klima und Energie:** Die dringendsten gesellschaftlichen Debatten betreffen heute die Hauptpunkte Klima und Energie, weshalb sich KRAIBURG TPE selbst dazu verpflichtet, den CO₂-Fußabdruck zu minimieren, den Wasserverbrauch zu senken und den Emissionsausstoß auf ein Minimum zu drosseln. Außerdem steht im Fokus, die Effizienz der Produktion zu maximieren und langfristig eine hohe Recyclingrate von Abfällen zu erreichen. KRAIBURG TPE hat seit 2012 die Corporate-Carbon-Footprint-Emissionen um 25 % gesenkt. Das Unternehmen forciert hier eine Beschleunigung an.

- **Soziales und Gesundheit:** Grundstein des Erfolgs von KRAIBURG TPE sind die Mitarbeiter, weshalb das Unternehmen klare Richtlinien zum Schutz sowie zur Förderung aufgestellt hat.
 - » **Werte und Kultur:** Fokus auf Respekt, Vertrauen und Mitsprache
 - » **Gesundheit und Sicherheit:** Unfallverhütung und -Prävention
 - » **Diversität und Chancengleichheit:** Gleichstellung und eine gesunde Unternehmenskultur
 - » **(Weiter-)Bildung:** Personal ist das wertvollste Gut und wird in- und extern weitergebildet
 - » **Work-Life-Balance:** Eine ausgewogene Work-Life-Balance ist anzustreben.

- **Governance und Compliance:** KRAIBURG TPE orientiert sich an den 10 Prinzipien des UN Global Compact:
 - » **Compliance:** Wir handeln in voller Übereinstimmung mit dem Gesetz, unseren Grundsätzen und Regeln
 - » **Menschenrechte:** Wir achten die Menschenrechte
 - » **Code of Conduct für Geschäftspartner:** Null Toleranz für Fehlverhalten

Lokale Sustainability Boards

An allen Standorten von KRAIBURG TPE (Deutschland, USA und Asien) werden lokale Sustainability Boards installiert, um eine nachhaltige Entwicklung bestmöglich voranzutreiben, immer vor dem Hintergrund der jeweiligen Region und Kultur. Diese zentralen Organe bestehen aus Mitgliedern des obersten Managements sowie Fachexperten und unterstehen direkt der Geschäftsführung. So wird ein nachhaltiges Handeln jederzeit entsprechend gewichtet. Zu den Aufgaben der jeweiligen Sustainability Boards gehört die Formulierung und Kontrolle der Nachhaltigkeitsziele, die zentrale Koordination sowie die Festlegung von konkreten Maßnahmen zur Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung.

Aufteilung des lokalen Sustainability Boards in EMEA:

- Lieferkette: Umwelt und Soziales
- Ökologische Produktion
- Ökologische Produktverantwortung
- Marketing und Stakeholder-Kommunikation
- Soziale Nachhaltigkeit
- Aktivitäten des Verbandes
- Ziele der strategischen Planung
- Ökologische Nachhaltigkeit
- M-Systeme und Öko-Controlling

Interessengruppen

Zielsetzung

KRAIBURG TPE legt großen Wert darauf, die verschiedenen Interessensgruppen in die Entscheidungsfindung mit einzubinden, um das bestmögliche Resultat für die Gesellschaft, die Branche und das Unternehmen zu erreichen. Diese Zusammenarbeit soll zu innovativen Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen führen, angefangen bei der Verbesserung der Sicherheit über eine Reduktion des Abfalls sowie einen positiven Beitrag zum Klimawandel.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

KRAIBURG TPE Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen den entscheidenden Erfolgsfaktor im Bereich Nachhaltigkeit dar, denn nur durch ein Miteinander können die Nachhaltigkeitsziele erreicht werden. Die Einbindung der Belegschaft erfolgt auf unterschiedliche Weise: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bauen kontinuierlich Know-how und Expertise auf, identifizieren Verbesserungspotenziale und entwickeln innovative Ansätze für nachhaltige Lösungen innerhalb des Unternehmens.

Partner

Als langjähriger und zuverlässiger TPE-Produzent verfügt KRAIBURG TPE über ein sehr gut ausgebautes, stabiles und erprobtes Partnernetzwerk. Durch diese Vernetzungen werden Innovationspartnerschaften geschlossen, um mit gemeinsamer Expertise Lösungen zu entwickeln und Produkte auf das nächste Level zu bringen. KRAIBURG TPE verfügt weltweite Partnerschaften und blickt auf eine lange Historie von erfolgreichen Co-Entwicklungen zurück.

Kunden

Kunden von KRAIBURG TPE haben ein gesteigertes Interesse an Industriebeiträgen zum Thema Nachhaltigkeit. Deshalb steht das Unternehmen in einem aktiven und partnerschaftlichen Verhältnis zu (zukünftigen) Abnehmern. Ziel ist es, deren Bedürfnisse zu verstehen und antizipieren lernen, um jederzeit geeignete Materialien zu liefern und eventuelle Risiken zu minimieren. Mit kunden- und marktorientierten Lösungen sollen die Anforderungen von Kunden und der Gesellschaft deshalb noch besser erfüllt und neue Geschäftsmöglichkeiten erkannt werden.

Klimamanagement

Wirksames, durchdachtes und holistisches Klimamanagement für Unternehmen ist die Grundlage für einen positiven Beitrag zum Umweltschutz. Die Anforderungen wachsen und konkretisieren sich kontinuierlich, somit werden immer mehr konkrete Antworten gefordert: von Kunden, Investoren, NGOs aber auch Konsumenten. Das Klimamanagement umfasst somit die Herangehensweise, (in-)direkte Emissionen sowie die geschäftsrelevanten Auswirkungen des Klimawandels auf und für das Unternehmen (siehe globalcompact.de „Klimamanagement“). Insbesondere im Bereich Kunststoff muss jeder Schritt immer in Hinblick auf das Klima mitgedacht werden. KRAIBURG TPE hat das Thema Klimaschutz als eines der dringlichsten gesellschaftlichen Herausforderungen für das Unternehmen identifiziert und es deshalb fest in der Firmen-DNA verankert.

KRAIBURG TPE leistet einen Beitrag zum Klimaschutz mit Hilfe von verschiedenen Maßnahmen:

- Steigerung der Prozess- und Energieeffizienz: Oberstes Ziel ist es, Energie zu sparen. Aus diesem Grund werden Prozesse permanent angepasst. Der Energieverbrauch wird jederzeit gemonitort und optimiert.
- CO₂ Emissionen senken: Für den Standort Waldkraiburg werden CO₂-Ausstöße kontinuierlich protokolliert, um schnell auf Abweichungen zu reagieren. Ein langfristiges Ziel wird mit Hilfe eines Reduktionspfads festgelegt.
- Erneuerbare Energien werden weiter ausgebaut: Am Standort Waldkraiburg werden bereits Fotovoltaik-Anlagen genutzt, um den Anteil der verwendeten erneuerbaren Energien zu steigern. Ein weiterer Ausbau ist ebenfalls angedacht. Darüber hinaus werden derzeit zusätzliche Energiequellen aus erneuerbaren Quellen evaluiert und in Betracht gezogen.
- Erarbeitung des Corporate Carbon Footprint: Seit 2013 setzt sich KRAIBURG TPE mit dem Thema CO₂-Bilanz hinsichtlich des Corporate Carbon Footprint (Core CCF in Scope 1 und 2) auseinander und stellt diesen Kunden zur Verfügung. Mit Hilfe dieser Bilanz werden Potenziale zur Optimierung bzw. Vermeidung von Treibhausgasemissionen identifiziert. Im Zuge dessen werden auch die Themen rund um den Product Carbon Footprint (PCF) weiter priorisiert, um Kunden hier kontinuierlich und zuverlässig Auskunft zu geben.
- Ausbau der personellen Kompetenzen: KRAIBURG TPE erweitert aktuell Personalien im Bereich Sustainability vollumfänglich, um sich langfristig gut und zukunftssicher aufzustellen.
- Umfassendes CO₂-Reporting: KRAIBURG TPE hat im Jahr 2020 mithilfe von externen Spezialisten eine umfassende CO₂-Bestandsaufnahme (CCF) durchgeführt, angelehnt an das GHG-Protokoll. Ziel ist es hierbei, die CO₂-Erfassung und -Berechnung zu optimieren und standardisieren. Erkenntnisse werden in die zahlenbasierte Nachhaltigkeitsstrategie einfließen. Entsprechende Handlungsfelder entlang der Wertschöpfungskette wurden identifiziert und ein Handlungsplan entworfen.

CO₂-Emissionen

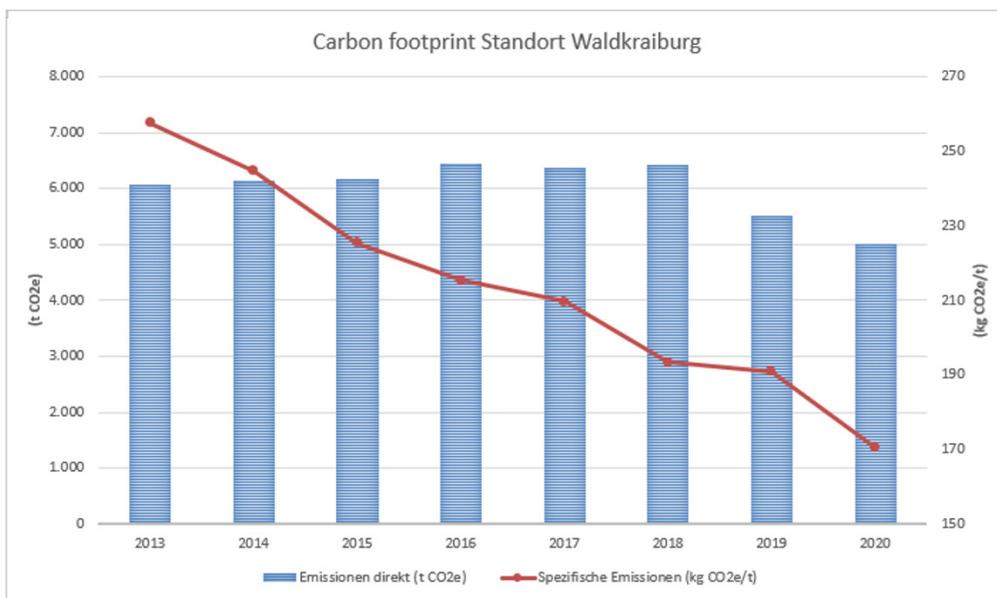
KRAIBURG TPE gliedert die Abgabe von CO₂ in verschiedene Kategorien, basierend auf deren Entstehung. Folgende konnten identifiziert werden:

- Scope 1: Emissionen aus der Fahrzeugflotte
- Scope 2: Der größte Sektor für KRAIBURG TPE besteht aus Scope 2 Emissionen, zurückzuführen u. a. auf den Einkauf von Energie (Strom, Gas)
- Scope 3: Geschäftsreisen

Die Emissionen für Rohstoffe, Lieferungen, IT etc. sind nicht berücksichtigt.

In Relation zur produzierten Menge konnten spezifische CO₂-Emissionen um 30 % reduziert werden. Im Jahr 2020 kam es, bedingt durch die globale Situation, zu weiteren außerordentlichen Einsparungen. Die größten Faktoren können auf drei Hauptgründe zurückgeführt werden:

- Verbesserung der Energie-Effizienz
- Niedrigere CO₂-Emissionsfaktoren deutscher Stromerzeugung
- Eigenerzeugung von PV-Strom



Der Verlauf der direkten und spezifischen Emissionen von KRAIBURG TPE am Standort Waldkraiburg. (Quelle: interne Aufzeichnungen)

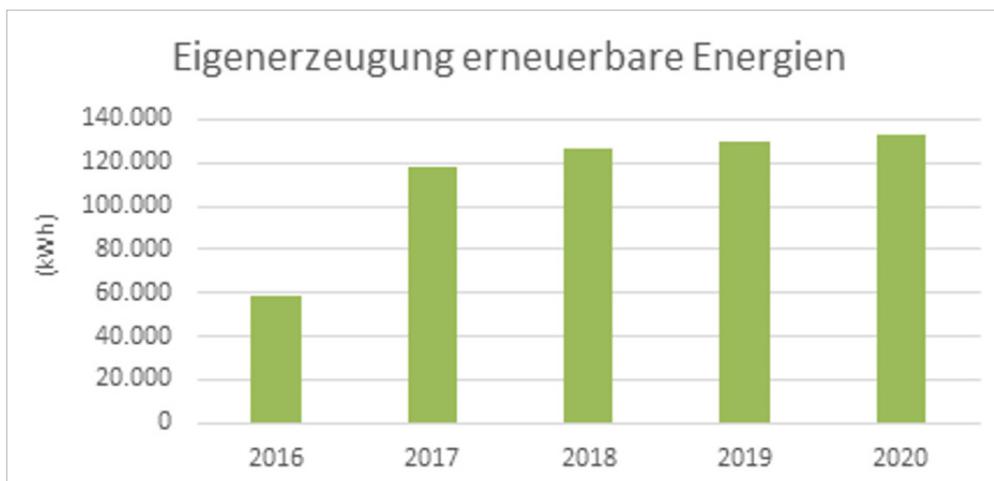
Energieverbrauch

Um langfristig Ressourcen zu schonen, betreibt KRAIBURG TPE eine Energiepolitik, die darauf abzielt, unnötige Energienutzung zu vermeiden und die Effizienz zu maximieren. Um dies umzusetzen, wurde ein Stromkonzept entwickelt und umgesetzt. Der Verbrauch wird anhand eines detailliert ausgebauten Messsystems regelmäßig geprüft. Gesammelt lässt sich feststellen, dass der spezifische Energieverbrauch, der den Strom- und Gasverbrauch beinhaltet, im Berichtsjahr 2020 um 8,0 % auf 392 kWh/t gefallen ist. Insgesamt ist der Energiekonsum in den letzten sieben Jahren um 9,4 % gesunken.

Um langfristig die bestmögliche Energieeffizienz sicherzustellen, wurde dieses Jahr die Energiestrategie 2030 fertiggestellt. Schwerpunkte wie Spitzenlast-Management, Optimierung von Anlagen sowie die Errichtung von Ladeinfrastruktur für Elektromobilität werden Teil der Energie-Aktionspläne von Folgejahren sein.

Erneuerbare Energien

Deutschlands Stromversorgung wird zusehends nachhaltiger, und der Anteil der erneuerbaren Energien am Stromverbrauch wächst. Durch die Erweiterung der Photovoltaikfläche 2017 konnte KRAIBURG TPE im Jahr 2020 insgesamt 132.823 kWh emissionsfreien Strom erzeugen. Dadurch reduzierte sich der Carbon-Footprint um 59 t CO₂ 2019.



Die Entwicklung der Eigenerzeugung erneuerbarer Energien zwischen 2016 und 2020 von KRAIBURG TPE im positiven Trend. (Quelle: interne Aufzeichnungen)

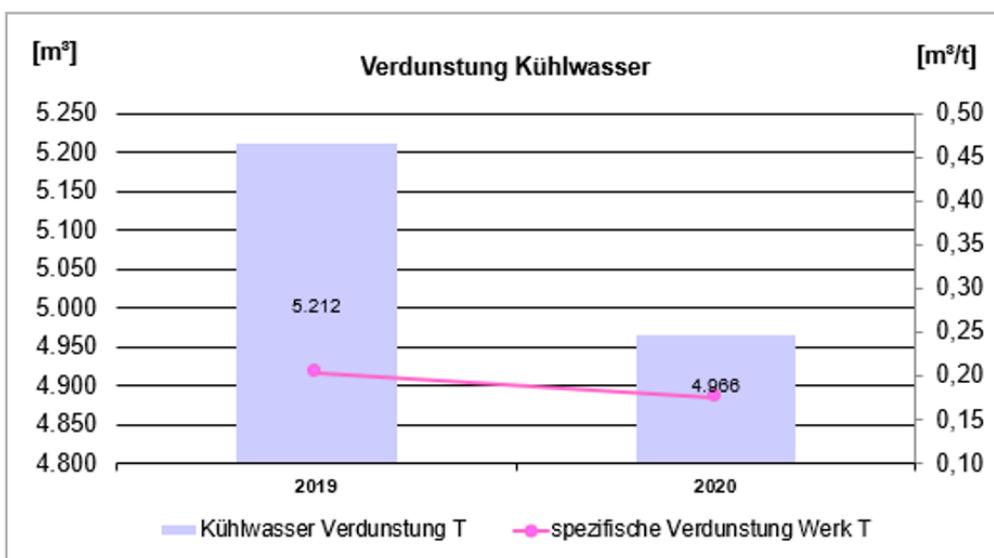
Umweltzustände

Der Standard für Umweltmanagementsysteme, ISO 14001:2015, fordert ein Monitoring des Umweltzustands, um durch kontinuierliche Messungen eine Verbesserung der Umwelt herbeizuführen. Das übergeordnete Ziel ist es, Veränderungen der Umwelt früher und besser zu erkennen, und entsprechend darauf zu reagieren. KRAIBURG TPE bestrebt, die biologische Vielfalt der Region möglichst wenig durch die Geschäftstätigkeit zu beeinflussen. Hierzu werden Ausgleichsflächen geschaffen, um den Flächenverbrauch gering halten. 2019 wurde bereits ein Blühstreifen angelegt, um das Betriebsgelände biologisch aufzuwerten. Die Erweiterung des Blühstreifens ist geplant.

Im Berichtsjahr 2020 kam es zu keinem Unfall mit Umweltauswirkungen.

Wasserverbrauch

KRAIBURG TPE kontrolliert den spezifischen Wasserverbrauch und hat es sich zum Ziel gesetzt, diesen kontinuierlich zu senken. Seit 2015 konnte dieser auf konstant niedrigem Niveau gehalten werden, mit einem Verbrauch von 0,7 m³/t. Im Jahr 2019 konnte durch Optimierungen an den Kühltürmen innerhalb des Werks T die Menge an verdunstetem Wasser deutlich reduziert werden, weitere Einsparungen ergaben sich im Jahr 2020.



Die Menge an verdunstetem Kühlwasser 2019 und 2020 im Vergleich. (Quelle: Interne Aufzeichnungen)

Kreislaufwirtschaft

Die Kreislaufwirtschaft ist aus dem allgemeinen sowie spezifischem Diskurs nicht mehr wegzudenken und ebenfalls zentraler Punkt auf der Agenda von KRAIBURG TPE. Das Thema beschreibt einen Wandel weg von linearen Wirtschaftsmodellen hin zu einem nachhaltigen System mit geschlossenen Kreisläufen, angetrieben durch erneuerbare Energien.

KRAIBURG TPE verfolgt folgende Ziele im Rahmen der Kreislaufwirtschaft:

- verstärkter Entwicklungsfokus auf innovative Produktlösungen, die zur Kreislaufwirtschaft beitragen. Der Anteil an nachhaltigen Produkten soll mittel- und langfristig steigen
- die Recyclingkompetenz im Unternehmen rückt weiter in den Fokus und wird ausgebaut
- die Kreislauforientierung mit Partnern verstärken, d.h. verantwortungsbewusste Beschaffung (Lieferkettenmanagement)

Innerbetriebliches Recycling

Ein wesentlicher Umweltaspekt ist die Recyclingfähigkeit von Produkten, und diese Eigenschaft macht KRAIBURG TPE sich intern zunutze. Anstatt TPE-Abfälle (z. B. Retouren, Anfahrmaterial, usw.) zu entsorgen, werden diese weitestgehend wiederverwertet. Dies führt zu sehr guten Ergebnissen in der Recyclingquote.

Der Recycling- und Kreislaufgedanke darf sich jedoch nicht nur auf unternehmenseigene Geschäftstätigkeiten konzentrieren. Der gesellschaftliche Wandel vom linearen Wirtschaften hin zu nachhaltigem Denken und Agieren in geschlossenen Kreisläufen stellt eine große Herausforderung dar. Diesen stellt sich KRAIBURG TPE mit einem ganzheitlichen Ansatz, basierend auf den Grundpfeilern: Umweltbewusstsein, Energieeffizienz und Ressourcenschonung.

Abfall und Emissionen

Ein zentrales Ziel des Umweltmanagements ist die Verringerung von Abfällen und Emissionen. Das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz regelt die ordnungsgemäße Abfallentsorgung für alle Erzeuger, Besitzer und Entsorger von Abfällen. Es gilt der Grundsatz „Vermeidung vor Verwertung vor Beseitigung“. Die spezifische Abfallmenge ist über die letzten Jahre hinweg konstant auf einem niedrigen Niveau geblieben. 2020 lag der Wert bei 11,84 kg/t.

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Betriebliche Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz können zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit beitragen. Sinnvoll eingesetzt, führen Präventionsmaßnahmen zur Verhütung von Unfällen, zur Senkung von Fehlzeiten und zur Verbesserung des Gesundheitszustandes. Ziel ist es, mögliche Gefahren im Vorfeld zu erkennen. Durch vorausschauende Analysen werden in Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen denkbare Risiken erkannt. Die Bewertung der einzelnen Risikofaktoren erfolgt durch die Sicherheitsfachkraft in Abstimmung mit den Betreibern.

Auf Basis dieser Risikofaktoren werden präventive Schutzziele vereinbart, um die identifizierten Risiken zu minimieren.

Arbeitssicherheit / Unfälle

Sollte es trotz extensiver Sicherheitsvorkehrungen zu Unfällen kommen, werden deren Ursachen im Detail geprüft. KRAIBURG TPE strebt an, dass sich solche Vorgänge nicht wiederholen. Entsprechende Ereignisse werden gemeinsam mit den Betroffenen analysiert. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse werden dazu genutzt, um geeignete Präventionsmaßnahmen abzuleiten. Die Unfallkennzahlen sind wichtige Indikatoren für das Unfallrisiko am Standort Waldkraiburg: Die Kennzahl „LTIF“ liefert die Anzahl der unfallbedingten Arbeitszeitausfälle pro Jahr: Für das Jahr 2020 ist bei den Unfallkennzahlen (LTIF, 1000-Mann-Quote) eine positive Trendwende erkennbar, und KRAIBURG TPE lag unter dem Branchendurchschnitt.

Bedingt durch die Örtlichkeiten sowie die verwendeten Maschinen unterliegt der Produktionsbereich einer Lärmbelastung von über 85 dB(A). Daraus folgt, dass in regelmäßigen Abständen Lärmanalysen durchgeführt werden, um Maßnahmen zu definieren, die sich im Umwelt- und Arbeitsschutzprogramm wiederfinden. Auf Basis eines Lärmminde-rungsprogramms werden Lärmbereiche (> 85 dB(A)) konsequent reduziert. Die Prüfung und die Einhaltung der Lärmgrenzen an den Grundstücksgrenzen werden in einem Sys-tem verwaltet.

Management von Gefahrstoffe

Auf Basis einer internen Gefahrstoffrichtlinie wird sichergestellt, dass bei KRAIBURG TPE keine gesundheitsgefährdenden Rohstoffe (z. B. krebserregende, erbgutverändernde oder akut toxische Stoffe) zum Einsatz kommen. In der Arbeitsgruppe „Substitutionsprü-fung von Gefahrstoffen“ beschäftigt sich das Unternehmen intensiv mit den Substituti-onsmöglichkeiten von eingesetzten Gefahrstoffen. Ziel ist es, Gefahrstoffe durch weniger kritische oder unkritische Stoffe zu ersetzen.

Brand- und Explosionsschutz / Notfallmanagement

KRAIBURG TPE bildet sich im Sinn der Gefahrenabwehr kontinuierlich weiter und ist auf mögliche Ereignisse vorbereitet. Über den Firmenstandort hinaus berücksichtigt KRAIBURG TPE auch Kunden, benachbarte Unternehmen sowie die Stadt und bezieht die lokalen Behörden in die Planung mit ein. Neben Evakuierungs- und Räumungshelfern gibt es bei KRAIBURG TPE zahlreiche Notfallmanager. 2015 wurde ein zentrales Krisenmana-gement eingeführt.

Wesentlich für den Erfolg unserer Gefahrenabwehrkonzepte im Ereignisfall ist die prakti-sche Erprobung. Deshalb überprüfen wir unsere Notfallsysteme regelmäßig und üben die Abläufe mit dem Krisenstab, Notfallmanager, Mitarbeitern, Feuerwehr und notwendiger Rettungskräfte. Die Übung wurde von externen Beobachtern analysiert und Verbesse-rungsmaßnahmen abgeleitet. 2019 fand eine groß angelegte Krisenübung mit Einsatz-kräften der Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst statt.

Input-/Output Bilanz 2020

Die Input-/Output-Bilanz (Betriebsbilanz) ist ein zentraler Bestandteil von Umweltberichten und wird von der ISO 14001:2015 empfohlen. Die Grundidee einer solchen Bilanz ist es, die Umweltwirkungen wirtschaftlicher Aktivitäten darzustellen und zu bewerten. Diese Bilanz stellt bei KRAIBURG TPE die wesentlichen Größen der unternehmerischen Tätigkeit transparent dar.

Zur Überwachung und Steuerung der Leistungen dienen die folgenden Kernindikatoren. Sie sind teilweise von den EMAS-Forderungen (Eco- Management and Audit Scheme) abgeleitet und beziehen sich auf die direkten Umwelt-Energie und Arbeitsschutzaspekte des Unternehmens. Diese messbaren Schlüsselgrößen erlauben eine transparente Darstellung bezüglich fortlaufender Verbesserungen und deren Wirksamkeit.

Input-Output Bilanz 2020 für den Standort Waldkraiburg

Input	Menge	ME	Output	Menge	ME
Materialverbrauch	31.683	t	Produktionsmenge	31.004	t
Produktion					
			CO₂-Emissionen	4.665	t
			CO ₂ -Äquivalente direkt (Erdgas)	376	t
			CO ₂ -Äquivalente indirekt (Strom)	4.289	t
Energie	12.728	MWh	Abfälle	340	t
Strom	10.830	MWh	nicht gefährlich	286	t
Erdgas	1.898	MWh	gefährlicher Sondermüll	54	t
Wasser	23.400	m³	Abwasser	23.400	m³
Trinkwasser	4.436	m ³	Kanalisation	16.914	m ³
voll enthärtetes Wasser	18.964	m ³	Verdunstung	6.486	m ³

Kernindikatoren für die Umweltleistung 2020 am Standort Waldkraiburg

Indikatoren	Definition	Dimension	Wert
Materialeffizienz	Produktionsmenge / Materialverbrauch (Produktion)	t / t	0,979
Elektroenergieeffizienz	Strom / Produktionsmenge	kWh / t	342
Kühleffizienz	Verdunstungswärme / Produktionsmenge	kWh / t	141
Heizeffizienz	Heizenergie/ (Gradtagzahl x beheizte Fläche)	kWh / (Kd x m ²)	51
Wasser*	Frischwasser* / Produktionsmenge	l / t	890
Emissionen	CO ₂ - Äquivalente / Produktionsmenge	kg / t	158
Abfälle	Abfall / Produktionsmenge	kg / t	11,84
1000-Mann-Quote	Anzahl meldepflichtiger Unfälle / 1000 MA	1	5,49
LTIF	Häufigkeit unfallbedingter Arbeitsausfälle / Jahr	1	9,82

Fazit

KRAIBURG TPE hat sich im Jahr 2020 vielen Herausforderungen gestellt. Rückblickend lässt sich zusammenfassen, dass wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Kunden einen sicheren Hafen in ungewissen Zeiten geben konnten. Auf globaler wie auch auf lokaler Ebene begegneten wir Aufgaben, die wir gemeinsam bestmöglich gemeistert haben. Wir können vom vergangenen Geschäftsjahr positiv berichten, denn wir sind an und mit unseren Aufgaben gewachsen.

Auch mit dieser positiven Entwicklung im Blick müssen wir uns auf alles vorbereiten, was künftig eintreten kann. In Bezug auf Nachhaltigkeit, Umwelt- und Arbeitsschutz sowie Energiemanagement ist es bislang unmöglich, die Tragreichweite der zukünftigen Aufgaben und Entscheidungen abzuschätzen. Genau deshalb stellt sich KRAIBURG TPE mittel- und langfristig breit auf, um eventuelle Szenarien und Anforderungen positiv zu begegnen und entsprechend zu reagieren. Auf die Mittel, Wege und Ziele wird in diesem Combined Report eingegangen.

Auch im kommenden Jahr werden wir Wandel forcieren, um als globale TPE-Größe eine Rolle in der Anbieterlandschaft einzunehmen, die uns erlaubt, stets am Ball von zukunftsorientierten und nachhaltigen Projekten zu sein. Haben Sie Ideen dazu oder Anregungen? Kommen Sie auf uns zu und lassen Sie uns sprechen!



Oliver Zintner
Director EMEA bei KRAIBURG TPE
Waldkraiburg 2021

Europa, Naher Osten, Afrika

KRAIBURG TPE GmbH & Co. KG
Friedrich-Schmidt-Str. 2
84478 Waldkraiburg, Deutschland

Tel.: +49 8638 9810-0
E-Mail: info@kraiburg-tpe.com

Asien Pazifik

KRAIBURG TPE TECHNOLOGY (M) SDN.BHD.
Lot 1839 Jalan KP B 6
Kawasan Perindustrian Balakong
43300 Seri Kembangan, Selangor, Malaysia

Tel.: +603 8934 1393
E-Mail: info-asia@kraiburg-tpe.com

Amerika

KRAIBURG TPE Corporation
4365 Hamilton Mill Road
Buford, GA 30518, USA

Tel.: +1 678 584 5020
E-Mail: info-america@kraiburg-tpe.com

